

Das kann nicht unter uns bleiben!

Zum Umgang mit häuslicher Gewalt.
Prävention, Hilfen, Vernetzung

18. bis 19. Juli 2016
Evangelische Akademie Bad Boll



Das kann nicht unter uns bleiben! Zum Umgang mit häuslicher Gewalt. Prävention, Hilfen, Vernetzung

Gewalt in den eigenen vier Wänden, zwischen Menschen in einer gemeinsamen Beziehung – das ist in Deutschland nicht nur ein Randphänomen. Auch in der heutigen Zeit wird das Problem oft und gerne übersehen, nicht erkannt, tabuisiert und angezweifelt.

Damit wird es schwierig, die Täter zur Verantwortung zu ziehen und den Opfern die nötige Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen. Nach den Statistiken sind vor allem Frauen von häuslicher Gewalt betroffen. Eine Studie des Bundesfamilienministeriums geht davon aus, dass jede vierte Frau schon Gewalt durch den Lebensgefährten oder Mitbewohner erleben musste. Aber auch Kinder, pflegebedürftige Eltern oder Männer können Opfer sein. Gerade beim Thema der häuslichen Gewalt sind Statistiken nur bedingt hilfreich, weil hier die Dunkelziffern und Grauzonen groß sind.

Dies erschwert auch die Arbeit der Ermittlungsinstanzen und der Akteure in der Präventionsarbeit und in Hilfseinrichtungen. Ein wichtiger Schritt wäre eine gute Vernetzung aller Akteure aus Polizei, Opferberatung, Prävention und der sozialen Arbeit mit den straffällig gewordenen Menschen.

Neben grundlegenden Informationen und der Diskussion möchte die Tagung auch Gelegenheit zur Vernetzung geben. Aus aktuellem Anlass soll nicht nur die Gewalt in den Wohnungen und Häusern der Republik thematisiert werden, sondern auch der Frage nach häuslicher Gewalt in den meist beengten Unterkünften für Flüchtlinge nachgegangen werden.

Dazu laden wir herzlich ein in die Evangelische Akademie Bad Boll

Horst Belz
Achim Brauneisen
Hilde Höll
Oliver Kaiser
Wolfgang Mayer-Ernst
Dr. Karl Michael Walz

Montag, 18. Juli 2016

- 9:30** Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln
- 10:00** **Begrüßung**
Wolfgang Mayer-Ernst
Dr. Karl-Michael Walz
- 10:30** **Häusliche Gewalt in Deutschland. Ein Überblick und viele Einblicke aus psychologisch-kriminologischer Sicht**
Vortrag und Diskussion
Dr. Heike Küken-Beckmann
- 11:30** **Maßnahmen gegen häusliche Gewalt aus juristischer Sicht**
Vortrag und Diskussion
MDgt. Michael Lotz
- 12:30** Mittagessen
- 14:00** **Der Landesaktionsplan gegen Gewalt – ein Aktionsplan oder ein Papier? (Teil I)**

Drei Fragen zum Thema der häuslichen Gewalt
- 14:00** **Frage 1: Was ist vorgesehen?**
Peter Pfeiffer
Juliane Rath
- 14:30** **Frage 2: Was läuft wirklich?**
Konrad Aichinger
- 15:00** **Frage 3: Wie könnte es gut und vernetzt laufen?**
Christa Heilemann
- 15:30** Kaffeepause

16:00 Der Landesaktionsplan gegen Gewalt – ein Aktionsplan oder ein Papier? (Teil II)

Drei Blicke in die Praxis zum Umgang häuslicher Gewalt

16:00 So läuft es auf dem Land. Zur Vorgehensweise bei häuslicher Gewalt im ländlichen Raum
Markus Rapp

16:30 So läuft es bei der Gerichtshilfe
Birgit Enderle

17:00 So läuft es in der Sozialberatung Beratung, Training, Vernetzung
Katrin Sailer

17:30 Auf dem Weg zu einer Vernetzung aller Akteure gegen häusliche Gewalt
Diskussionsrunde

18:45 Abendessen

19:30 Fortsetzung der Diskussionen im Café Heuss, beim Spazierengehen oder im Thermalbad

Dienstag, 19. Juli 2016

8:00 Morgenandacht in der Kapelle
Wolfgang Mayer-Ernst

8:20 Frühstück

9:00 Zur Situation in den Flüchtlingsunterkünften. Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Tätigkeit als Ombudsperson für die Flüchtlingserstaufnahme
Vortrag und Diskussion
Karl-Heinz Wolfsturm

10:00 Kaffeepause

10:30 Geflüchtete Frauen und ihre Gewalterfahrungen
Vortrag und Diskussion
Katrin Bahr

11:30 Auch das Antigewalt-Training muss bunter werden! Interkulturelle Präventionsarbeit
Vortrag und Diskussion
Solmaz Aksu-Yagci

12:30 Mittagessen und Abschluss der Tagung



SYM – das Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll, 4 x im Jahr, 32 Seiten. Kostenloses Abo bei: Reinhard Becker, Tel. 07164 79-305 reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat: Conny Matscheko
Telefon 07164-79-232
Telefax 07164-79-5232
conny.matscheko@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

52 06 16

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 6. Juli 2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 75,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 123,00 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 107,40 €

Verpflegung

ohne Übernachtung ohne Frühstück 60,60 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb



Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.

Zielgruppe

Mitarbeitende des Justizvollzugs, der Bewährungs- und Straffälligenhilfe und in sozialen Diensten, Vertreterinnen und Vertreter von Justiz, Polizei und Politik, Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an Themen der Rechts- und Sozialpolitik

Tagungsleitung

Wolfgang Mayer-Ernst
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Polizeioberst Konrad Aichinger
Leiter Polizeirevier, Göppingen

Solmaz Aksu-Yagci
Bewährungshelferin,
Gerichtshelferin, Mediatorin
im Strafrecht, Reutlingen

Katrin Bahr
Bereichsgeschäftsführerin
Sozialtherapie und Frauenarbeit,
Condrops e.V., München

Horst Belz
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Badischen Landesverbandes für soziale Rechtspflege, Villingen-Schwenningen

Achim Brauneisen
Generalstaatsanwalt, Vorsitzender des Verbands der Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V., Stuttgart

Birgit Enderle
Bewährungshelferin,
Neustart gGmbH, Stuttgart

Christa Heilemann
Dezernentin für Jugend und Soziales des Landkreistages Baden-Württemberg, Stuttgart

Hilde Höll
Geschäftsführerin des Verbands der Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V., Stuttgart

Oliver Kaiser
Leiter Kernteam Krisenintervention und Existenzsicherung beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Heike Küken-Beckmann
Institut für Rechtspsychologie Rhein-Main, Darmstadt

MDgt. Michael Lotz
Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung II, Justizministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Peter Pfeiffer
Landeskoordinierungsstelle zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, Stuttgart

Markus Rapp
Geschäftsführung, Bezirksverein für Soziale Rechtspflege, Pforzheim

Juliane Rath
Landeskoordinierungsstelle zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, Stuttgart

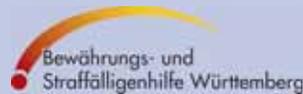
Katrin Sailer
Sozialberatung Stuttgart e.V.
Fachberatungsstelle Gewaltprävention, Stuttgart
Dr. Karl-Michael Walz
Direktor des Amtsgerichts,
Vorsitzender des Badischen Landesverbandes für soziale Rechtspflege, Pforzheim

Karl-Heinz Wolfsturm
Ombudsmann der Landesregierung für die Einrichtungen der Flüchtlingserstaufnahme, Stuttgart

Bildnachweis

mizina - fotolia

Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

